



Pressemitteilung: 5. Juni 2024

Der Schweizerische Judo und Ju-Jitsu Verband, unterstützt durch 9 weitere Verbände, empfiehlt Sergei Aschwanden als Kandidat für das Präsidium von Swiss Olympic.

«Eine bemerkenswerte Persönlichkeit mit Stärken in Sport, Politik und Wirtschaft»

Der Schweizerische Judo und Ju-Jitsu Verband, unterstützt von 9 weiteren Kampfsportverbänden, schlägt Sergei Aschwanden für das Amt des Präsidenten von Swiss Olympic vor. Der frühere Vizeweltmeister und Gewinner einer Olympiamedaille ist bereits Vorstandsmitglied von Swiss Olympic und hat seit Jahren auf verschiedenen Ebenen Kompetenz und Motivation für die Entwicklung des Schweizer Sports bewiesen. Seine Gestaltungskraft im nationalen und internationalen Sport, in Wirtschaft und Politik sowie seine bemerkenswerte Persönlichkeit machen ihn zum idealen Bewerber, um die vielen Herausforderungen der Schweizer Sportlandschaft in den kommenden Jahren zu meistern.

Am 22. November wird das Sportparlament die Nachfolge von Jürg Stahl als Präsident von Swiss Olympic wählen. Mit dem nun von 10 Verbänden (Liste unten angefügt) vorgeschlagene Sergei Aschwanden stellt sich Mann mit enormer Breite und Tiefe auf allen Ebenen des Sports zur Verfügung.

Ein 30-jähriges Engagement im Schweizer und internationalen Sport

Die vielfältigen Dossiers von Freiwilligenmanagement zu Sponsorensuche, von Innovation zu Forschung bei Swiss Olympic kennt Sergei Aschwanden bereits bestens. Seit vier Jahren engagiert er sich dort im Vorstand. Auch stützt ihn die Organisation nationaler und internationaler Veranstaltungen wie die Olympische Jugendspiele 2020 in Lausanne, der Kletter-Weltcup, Ski Mountaineering Welt Cup, Etappe der Tour de Suisse im Radsport mit Erfahrungen und Kompetenzen aus, die für Swiss Olympic wertvoll sind. Aschwanden ist seit 2020 Vizepräsident der Europäischen Judo Union und dort zuständig für Bildung.

Als zweifacher Europameister, Vizeweltmeister und Medaillengewinner bei den Olympischen Spielen 2008 in Peking verfügt Sergei Aschwanden über eine überaus glaubwürdigen Leistungsausweis als Spitzenathlet, Sergei Aschwanden wurde am 22. Dezember 1975 in Bern geboren. Er lebt und arbeitet seit vielen Jahren in der Suisse Romande. Er ist Sohn eines Schweizerers und einer kenianischen Mutter. Aschwanden ist verheiratet und hat vier Kinder.

Sport, Wirtschaft und Politik seine tägliche Arbeit

Beruflich ist Sergei Aschwanden Direktor des Tourismusbüros eines international renommierten Ferienortes und führt etwa 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Er verfügt so über die nötige Erfahrung, um Sport und Wirtschaft gewinnbringend zusammenzuführen. 2013 hat er an der Universität Lausanne einen Master in Sport- und Freizeitmanagement erworben. Als Grossrat seines Wohnkantons Waadt hat er sich zur Aufgabe gemacht, sportpolitische Dossiers voranzubringen. Er schlug unter anderem eine stärkere Unterstützung des Sports durch die „Loterie Romande« vor und lancierte eine Volksinitiative „Pour une politique sportive vaudoise ambitieuse“ („Für eine ehrgeizige Sportpolitik im Kanton Waadt“).

Stärken, Motivation, Kompetenz

Im Namen der Verbände die ihn als Präsidenten von Swiss Olympic unterstützen, sagt Jacqueline de Quattro, Vizepräsidentin des SJV.: *«Sergei Aschwanden hat auf allen sportlichen Feldern, national und international, im Spitzen- und im Breitensport, bereits Grossartiges geleistet. Seine Stärken, seine Kompetenz und seine Motivation machen ihn zum idealen Bewerber, um die vielen Herausforderungen der Schweizer Sportlandschaft in den kommenden Jahren zu meistern».*

Verbände

1. Schweizerische Judo und Ju-Jitsu Verband
2. Eidgenössischer Schwingerverband
3. Schweizer Tauziehverband
4. Swiss Archery Association
5. Swiss Karate Federation
6. Swiss Kick Boxing Federation
7. Swiss Muaythai League
8. Swiss Taekwondo
9. Swiss Wushu Federation
10. Swiss Boxing

Kontakt

Jacqueline de Quattro
jacqueline.dequattro@sjv.ch
079 305 51 90

Sergei Aschwanden
sergei.aschwanden@sjv.ch
079 239 41 51